



Einwohnerrat Zofingen

Interpellation der Fraktion der Grünen vom 12. September 2022 zum Energiesparpotential der Stadt.

Diesen Winter kann es aufgrund der Auswirkung des Krieges in der Ukraine zu einer Verknappung der fossilen Stromproduktion und dadurch zu Stromknappheit kommen. Krisen sind immer ein guter Zeitpunkt das eigene Handeln zu überdenken und Abläufe zu optimieren. Aus Solidarität mit der Ukraine und den umliegenden Ländern macht es Sinn sich diesen Winter wärmer anzuziehen und auf nicht Essenzielles zu verzichten. Als staatlicher Akteur soll die Stadt mit gutem Beispiel vorangehen. In Hinblick auf mögliches Sparpotential in der Stadt Zofingen stellt die Fraktion der Grünen dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Hat der Stadtrat mögliche Sparpotentiale sowohl beim Gas- als auch beim Stromverbrauch eruiert? Falls ja, wo sieht er Sparmöglichkeiten?
2. Wurde die Effizienz der IT in der Stadt und der Schule überprüft? Gibt es Sparmöglichkeiten bei elektronischen Geräten, sei es diese zum Beispiel nachts abzuschalten oder die Anzahl (z.B. der Druckergeräte) zu reduzieren?
3. Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, bei der Strassenbeleuchtung, Weihnachtsbeleuchtung, Beleuchtung von Bauten und bei der Beleuchtung des Stadions Trinerplatten zu sparen?
4. Ist eine Empfehlung für Private/Gewerbe vorgesehen (Aussenbeleuchtung, Schaufensterbeleuchtung, usw.)?
5. Werden die Mitarbeitenden sensibilisiert Geräte über Nacht komplett auszuschalten und nicht nur im Stand-By zu belassen?
6. Gibt es Gebäude der Stadt, die mit Gas oder Elektrizität beheizt werden? Falls ja, plant der Stadtrat deren Temperatur zu senken und allfälligen Mitarbeitenden auch das Homeoffice (z.B. tageweise) zu ermöglichen? Gibt es generell neben Nachtabsenkungen auch eine Absenkung über das Wochenende?

Die Erstunterzeichnende:

Mitunterzeichnende: